



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2019/043/A**

Art der Drucksache: Antrag
Betreff: **Grüner Wasserstoff für Weimar**

Einreicher: Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V.
Datum: 19.02.2019

Beratungsfolge:
Stadtrat 06.03.2019
Bau- und Umweltausschuss 02.04.2019
Stadtrat 10.04.2019

Antragstext:
Die Stadt Weimar bekundet ihr Interesse als HyStarter Region bei der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie GmbH.

Begründung:
Bis 2050 sollen in Deutschland rund 95 Prozent an CO₂ eingespart werden. Das ist nur zu realisieren, wenn der Strom, Wärme und Verkehrssektor auf nicht kohlenstoffbasierte Energiequellen umgestellt werden. Dabei wird immer deutlicher, dass mit einer Fokussierung auf Windkraft, Photovoltaik und Biomasse dieses Ziel nicht umsetzbar ist. Und es wird auch immer deutlicher, dass Grüner Wasserstoff als alternative Sekundärenergie, aber auch als Energiespeicher, eine wesentliche Rolle spielen wird. Wasserstoff hat ein Energiegehalt von 33,33 kWh/kg, damit fast dreimal so hoch wie Benzin oder Diesel und etwa 250 -mal höher als Lithium-Ionen-Batterien. Deshalb werden im Nutzfahrzeugsbereich der wasserstoffbasierten Elektromobilität wesentlich bessere Chancen eingeräumt, als der batteriebasierten Elektromobilität. Die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH) hat mit HyStarter ein Förderprogramm initiiert, um Kommunen zu motivieren, Ideen für integrierte Konzepte zu entwickeln und diese mit Fördermitteln umzusetzen. Mit HyStarter kann Weimar sein Interesse bekunden, um sich in den kommenden 2 Jahren organisatorisch und inhaltlich beraten zu lassen und gemeinsam Konzepte zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen auf der Basis erneuerbarer Energien im Verkehr, aber auch in den Bereichen Wärme, Strom und Speicher zu entwickeln.

Beschluss

DS hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister